

Das Jahr 2019 des Vereins im Rückblick

Kaum zu glauben: Mehr als 20ig Jahre Vereinstätigkeit liegen hinter uns! 2019 feierte IN VIA Dresden e.V. seinen 20igsten Geburtstag und vielleicht waren ja auch Sie bei unserem großen Kinder- und Familienfest im August dabei!



Fotografien © Günter Starke | starkefoto@gmx.net

Mindestens 20 Gründe gab es zu feiern, zu jubeln und dankbar zu sein.

Dankbar für

- Menschen, die unsere Arbeit fördern, uns finanziell oder durch Sachspenden unterstützen;
- Menschen, die uns ihre Zeit schenken und sich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien ehrenamtlich engagieren und einsetzen;
- Menschen, die mit uns kooperieren und die Zusammenarbeit positiv mitgestalten.

In den 20 Jahren unseres Bestehens ist es allen beteiligten Akteuren gelungen, unsere Arbeit auf stabile Füße zu stellen.

In einem sukzessiven Wachstumsprozess konnten wir die **Schulsozialarbeitsprojekte** auf 5 Schulen erweitern und sind an diesen mit 6 Vollzeitstellen fest verankert.

Im stetigen Kampf, um den **Erhalt unserer Treffräume**, sowie die Mädchen*- und Familienarbeit, können wir immer wieder kleine und große Erfolge feiern.

Wir haben etwas gewagt und erprobt, sind gescheitert und mussten Durststrecken überwinden, konnten Erfolge feiern und inhaltliche Schwerpunkte etablieren, haben gelernt und sind gewachsen.

IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



2019 gab es an 5 Tagen in der Woche Angebote im Mädchen*- und Familientreff LUCY. Dazu kamen außergewöhnliche Ferienprojekte! Im Schnitt hatten wir ca. 60-70 Besucher*innen pro Woche.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>14-16 Uhr "Pieschen Party" Projekt Gruppe 1</p> <p>16-18 Uhr "Pieschen Party" Projekt Gruppe 2</p>	<p>13-17 Uhr Familien-Lernzimmer</p> <p>Hier treffen sich Schüler*innen aller Klassenstufen und Schulformen mit und ohne ihren Eltern um Unterstützung und Begleitung beim Lernen zu erhalten.</p>	<p>16-19 Uhr „Familienabendessen“</p> <p>Jeden Mittwoch ist Raum und Zeit für Gespräche, gemeinsames Kreativsein, Kochen und Essen für alle großen und kleinen Familien.</p>	<p>9-12 Uhr Selbst ist die Frau*! Hier finden Frauen* einen geschützten Raum für ihre Interessen, Wünsche, Träume und Bedürfnisse sowie Zeit für gemeinsame Projekte und Gespräche.</p> <p>14-16 Uhr „Kleine Entdeckerinnen“</p>	<p>14-16 Uhr Girls Club für alle Mädchen* von 5-11 Jahre</p> <p>16-18 Uhr Girls Club für alle Mädchen* ab 11 Jahre</p> <p>Deine Zeit - deine Ideen - du bestimmst! Ob gemeinsam spielen, basteln, singen, musizieren oder backen - jeden Freitag ist Zeit und Raum zum Entdecken, Erleben und Experimentieren.</p>

Dies verdanken wir der Förderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Vorhabens „LebenskünstlerInnen“ und einer Förderung über das Programm „Weltoffenes Sachsen“ für ein Angebot in der Woche - dem Projekt „Pieschen Party“.

Unsere Arbeit machen möglich...

- AKD
- Europäischer Sozialfond (ESF)
- Artemis Helping Hands e.V.
- Jugendamt Dresden
- Bürgerstiftung Dresden
- Landesprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz (WOS)
- Caritas Dresden
- Deutscher Caritasverband für das Bistum Dresden-Meissen e.V.
- Lions Club Semper
- Bürgerstiftung Dresden
- Soroptimistischen Hilfe Dresden e.V.
- Aufwind
- Stadtteifonds
- Private Spender*innen

Projekt „LebenskünstlerInnen“

Seit Anfang März 2018, erfreuen sich die Angebote im Rahmen des „LebenskünstlerInnen“ Projektes an wachsenden Besuchszahlen und zahlreichen kleinen und großen Highlights.

Diese finden innerhalb der wöchentlichen und kostenlosen Freizeit- und Bildungsangebote für alle Interessierten statt. Im Fokus steht – neben unserem Engagement für Kinder, Jugendliche und Familien – schwerpunktmäßig nach wie vor der parteiische Einsatz für Mädchen* und Frauen*, die bei uns geschützte Räume für ihre Interessen, Träume und Bedarfe finden.

Blicken wir im Detail auf die Zahlen, schwarz auf weiß, so kommen wir auf sage und schreibe rund 2.400 Besucher und Besucherinnen innerhalb des letzten Jahres. Und gewiss – diese Zahl ist beeindruckend.

Wir möchten jedoch auch behaupten, dass sie nicht annähernd so bedeutend ist wie das, was sich tatsächlich dahinter verbirgt. Denn blicken wir einmal dahinter, so sehen wir die **Menschen**. Menschen in ihren ganz individuellen Lebens- und Entwicklungsphasen. Wir sehen Menschen, die aus eigener Kraft und entgegen aller Schwierigkeiten ihren Schulabschluss bewältigen, ganz egal, ob sie 16, 18 oder 30 Jahre alt sind. Wir sehen starke Menschen, Menschen mit Wünschen, Träumen und Zielen. Darunter beeindruckende Frauen*, die Erziehung, Haushalt und alle kleinen und großen Hindernisse des Alltags unter einen Hut bekommen; manche von ihnen zusätzlich in Ausbildung oder Beruf; manche mit belastenden Erfahrungen wie Krieg und Flucht oder dem Verlust von Angehörigen und Kindern. Wir sehen Menschen, die überfordert sind und die Unterstützung und Orientierung suchen. Genauso häufig sehen wir jedoch auch Menschen, die kämpfen und über ihre persönlichen Grenzen hinauswachsen. Menschen, die scheitern und wieder aufstehen und weitermachen. Ebenso sehen wir Menschen, die lachen. Menschen, die Erfolge erleben. Wir sehen kleine Menschen, die wachsen, reifen, experimentieren und immer Neues entdecken und dazulernen. Und wir sehen große Menschen, denen es ebenso ergeht.

Der Alltag im Mädchen*- und Familientreff LUCY wird durch **alle** diese Menschen vielfältig und bunt. Wir sind dankbar, dass wir dies miterleben und an den Entwicklungen teilhaben dürfen. Deshalb agieren wir stets mit dem größtmöglichen Engagement im Einsatz für alle diejenigen, die ihren Weg zu uns finden und freuen uns auch weiterhin über jede/n einzelne/n Besucher*in.



IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



Die **☀ Sommerferien ☀** brachten in diesem Jahr besondere Highlights mit sich. In verschiedenen Angeboten konnten die Besucher*innen an drei Tagen entdecken, erleben und experimentieren, was das Herz begeht. So bot der **WenDo-Workshop „Starke Mädchen“** für Mädchen* im Grundschulalter praktische Übungen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung unter professioneller Anleitung der WenDo-Trainerin C. Döring. In Gesprächen und mit Tipps und Tricks haben die Mädchen* gemeinsam und in Einzelübungen ihren Weg zu mehr Selbstsicherheit gefunden und erfahren, wie sie gut für sich sorgen. Der Höhepunkt zum Abschluss des Workshops offenbarte stolze Gesichter, als die Mädchen* ein zentimeter-dickes Holzbrett mit der Hand durchschlugen. Jetzt wissen wir: Selbstverteidigung beginnt im Kopf!

Weiterhin lockte der **Keramik-Workshop „Gestalten mit Ton“**, begleitet von der Künstlerin Sonja Puppe. Gemeinsam erkundeten Kinder und ihre Familien die Welt des Tons mit ihren Sinnen. Während des keramischen Modellierens und Bemalens erstand eine Vielzahl bunter und kreativer Tonfiguren – von einem Damenschuh als Schmuck-Aufbewahrung über eine Spardose in Frosch-Optik bis hin zu Vasen, Tassen und Schüsseln. Der Workshop hat allen Beteiligten viel Freude bereitet, sodass eine Wiederholung künstlerischen Gestaltens zu den Herbstferien 2019 angestrebt wird.

Als drittes Angebot zeigte sich der **Girls Club** von einer ganz besonderen Seite: Das **„Sommer-Spezial“** stand an! Unter dem Motto „Kühles Essen an heißen Tagen“ konnten alle Mädchen* ab fünf Jahren eigene Ideen zu gesunder Ernährung umsetzen. Gemeinsam wurde gegrübelt, bis ein Plan entstand, der in Kleingruppen umgesetzt wurde. Aus Obst, Gemüse, Wraps, Milch, Naturjogurt, Quark, Kräutern und anderen Gewürzen wurden gefüllte Wraps mit und ohne Dip, verschiedene Smoothies und Früchtedrinks, ein großer Salat, gekochte Kartoffeln mit Quark sowie ein leckerer Obstteller. Zum Abschluss wurde der Tisch gedeckt und lud dazu ein, gemeinsam zu genießen, was in kreativer Zusammenarbeit entstanden war.

Was für ein fantastischer Sommer!

„Pieschen-Party“

Von März bis Dezember 2019 fand jeden Montag das Projekt „Pieschen Party“ im LUCY-Treff statt! Wir waren eine gemischte Gruppe von Kindern im Grundschulalter und trafen uns jeweils zwischen 14 und 18 Uhr. Wir malten, basteln, fotografierten, spielten und feierten jeden Montag ein neues Fest. Je nachdem, was im Kalender weltweit gerade stattfindet. Aus den Bildern, Fotos und Texten gestalteten wir einen eigenen Jahreskalender für das Jahr 2020. Zum Projektabschluss gab es eine gemeinsame Ausstellung in der Kreativen Werkstatt Dresden. Mehr dazu aber später, wenn wir von den diesjährigen Highlights berichten.

Was ist beim Karneval in Köln, Venedig und Rio de Janeiro los? Feiern alle Kinder überall auf der Welt ihren Geburtstag und wie? Hatt ihr schon mal was vom Naurufest zum Frühlingsanfang gehört? Und wer bastelt den schönsten Hut, anlässlich der „Easter Parade“, die jedes Jahr zu Ostern in New York stattfindet? Eigene Feiertage, die es weltweit unbedingt geben sollte, weil sie für alle Menschen thematisch wichtig sind, denken wir uns auch aus.

IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



Es entstanden schillernde Masken, spektakuläre Hüte, Anstecker, Poster und Fähnchen für unsere Fantasiefeiertagsparade und selbst gegossene Gefäße für eigens ausgesäte Pflänzchen zum Frühlingsbeginn. Wir tauschten uns auch darüber aus, warum zum Ramadan gefastet wird und was es dann leckeres zum abschließenden Zuckerfest gibt. Das jüdische Fest „Jom Kippur“ ist uns kein Fremdwort mehr und wir können euch verraten, welches Land in Europa die meisten Schulferientage hat. Der Schulanfang läuft übrigens überall auch irgendwie anders ab, wie wir feststellten. Im Oktober drehte sich natürlich alles um Halloween und den Dia de los Muertos, der in Mexiko bunt gefeiert wird. Schließlich schauten wir uns an, ob, warum und wie Weihnachten und das neue Jahr in verschiedensten Teilen der Erde begangen wird.

Mehr kann man auf unseren selbst erstellten Blog erfahren:
www.pieschonauten.weebly.com

„Kleine Entdeckerinnen“

Die großen „Kleinen Entdeckerinnen“ ist eine Gruppe von 13 Mädchen*, die sich immer donnerstags von 14-16 Uhr mit uns auf Entdeckertour begeben. Während der Schlechtwettermonate sind wir oft in den Räumen der LUCY und verbringen die Zeit damit, den Dingen auf den Grund zu gehen, mehr über uns mit Spielen zu erfahren oder unseren verrückten Ideen freien Lauf zu lassen.

Das letzte Jahr haben wir Experimente mit Luft, Wasser und Feuer gemacht, selber Butter hergestellt oder Drachen gebaut. Sehr beliebt war wieder die Herstellung von Schleim und Knetseife. Ein fast genauso großes Matschvergnügen, war unsere Herstellung von eigenen Samenbomben. Dazu braucht man Blumensamen, Wasser, Heilerde und Blumenerde, die man erstmal zu einem dicken, feuchten Brei anröhrt, mit den Händen zu Kugeln formt und diese dann trocknen lässt. Das schöne Wetter haben wir dann genutzt, um unsere Samenbomben in der Stadt zu verteilen, um diese für alle Menschen bunter und grüner zu machen.

Oft waren wir auch an der Elbe, haben kleine Schiffe gebaut oder Glückssteine bemalt. Ein Highlight für alle war, mehrmals zum freien Radio „ColoRadio“ im Stadtteil zu gehen und eine eigene kurze „Kleine Entdeckerinnen – Radiosendung“ aufzunehmen. Auch der Ausflug zur Kinderbiennale in Dresden hat allen super gefallen.



IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



Besondere Highlights 2019

Am 30.08.2019 feierte wir ein großes Kinder- und Familienfest im Pfarrgarten der Katholischen Gemeinde Dresden-Pieschen anlässlich des 20igsten Geburtstags unseres Vereins:

20ig Jahre IN VIA Dresden für alle

20 Jahre Unterstützung junger Menschen.

20 Jahre Abbau sozialer Benachteiligung.

20 Jahre Förderung von Chancengleichheit.

20 Jahre Verbesserung der Mitsprache und Teilhabe.

20 Jahre Bildungsangebote und Beratung.

Mit großer Freude und auch etwas Stolz schauen wir auf diesen Tag zurück, der unter dem Motto **ICH – DU – WIR** stand. Ein Slogan, der in den Stunden des Festes spürbar gelebt wurde und für so manch emotionalen Moment sorgte. Über 150 Gäste, bestehend aus Kindern und Familien, Mitgliedern, Freund*innen, Kolleg*innen, Politiker*innen, Netzwerkpartner*innen und Nachbar*innen durften wir begrüßen. Groß, bunt, laut, interkulturell und generationsübergreifend – offen für alle, war dieses Fest.



Besonders im Gedächtnis geblieben ist die Politrunde mit Ciboulette (Clownin aus Leidenschaft) als Moderatorin, in der Kinder aus dem Stadtteil und darüber hinaus ihre mitunter tiefgründigen und auch kritischen Fragen an Petra Köpping (Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration), Claudia Döring (Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*) und Heidi Geiler (Pro Pieschen) stellen konnten.

IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



Speis und Trank gab es in Hülle und Fülle und auch die Spiele- und Kreativangebote wurden dankend von den Kindern und Familien angenommen.

Das Wetter blieb uns, trotz Schlechtwetterwarnung und aufziehender, dunkler Wolken am Nachmittag, hold. Wer auch immer dafür gesorgt hat – DANKE!

Dass nicht nur wir dieses Fest als etwas Besonderes erlebt haben, zeigte uns das vielfache und positive Feedback der anwesenden Gäste, das uns während der Feier und an den Tagen danach erreicht hat.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete ein Harfenkonzert in der Kirche, das zum Innehalten, runterkommen und entspannen einlud und für ein wohliges und warmes Gefühl sorgte.

Ein großes und herzliches Dankeschön geht an alle Freund*innen, Kolleg*innen, Mitglieder, Unterstützer*innen, Kinder und Familien, die diese 20 Jahre erst möglich gemacht haben.



IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



„Pieschen Party“ - Abschlussveranstaltung am 11. Dezember 2019 in der Kreativen Werkstatt



Unter anderen Mithilfe der Förderung durch den Kleinprojektfonds wurde die öffentliche Abschlussveranstaltung zum Jahresprojekt „**Pieschen Party**“ in der Kreativen Werkstatt am 11. Dezember 2019 ermöglicht.

Die Ergebnisse des außerschulischen Bildungsangebotes, welches von März bis Dezember 2019 wöchentlich im LUCY Treff des IN VIA e.V. stattfand, konnte hier einem großen Publikum von insgesamt 120 Gästen präsentiert werden.

Die beteiligten Kinder der Gruppe „Pieschen Party“ beschäftigten sich über die Themen Feste, Feiern und Rituale mit kulturellen und religiösen Besonderheiten weltweit. Sowohl theoretisch als auch kreativ-praktisch erfuhren sie Wissenswertes zu internationalen Feiertagen und Festen, reflektierten dabei Aspekte wie Gemeinschaft, Zusammenleben, Respekt und Solidarität und erarbeiteten dazu einen **transkulturellen Kalender** für das kommende Jahr.

Diese entstandenen Kalenderblätter, eine große Collage und verschiedene Masken wurden im Foyer der Kreativen Werkstatt gezeigt und luden zur Weitergabe des gesammelten Wissens durch die teilnehmenden Kinder an Freunde, Bekannte und Verwandte ein. In der Werkstatt konnten alle anwesenden Gäste **Familien-Kreativangebote** wahrnehmen, die von der Grafikerin Franziska Junge und der Designerin Bela Alvarez geleitet wurden. Es entstanden Türanhänger, Sterne und Schmuckgegenstände, die in verschiedenen

IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



Gegenden der Welt zur Weihnachtszeit zu finden sind.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des internationalen Chorprojekts „**Sing Asylum**“ mit einer Zusammenstellung von Liedern aus aller Welt. Die Chormitglieder sangen bekannte Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen, von englisch und spanisch über hebräisch und arabisch. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen wurden durch das Verteilen von Instrumenten, Tanzanleitungen sowie Mitmachgesten und -geräusche aktiv mit einbezogen.

Alle tanzten und sangen auch begeistert mit. Die Chorleiterin lieferte zu jedem Lied noch einführende wissenswerte Informationen. Die Kinder und Erwachsenen lernten so neue Sprachen kennen oder freuten sich, ein Lied in der eigenen Muttersprache mitsingen zu können.

Viele Eltern mit Migrationsbiografie, erkundigten sich im Anschluss des Auftritts, ob der Chor auch Lieder in ihrer Muttersprache im Repertoire hat, beispielsweise auf Kurdisch oder Russisch. Ein großes Buffet lud alle Anwesenden zum gemeinsamen Jahresausklang bei weihnachtlicher Stimmung ein. Auch die anwesenden Chormitglieder aus unterschiedlichsten Herkunftsländern waren zum gemeinsamen Abendbrot mit den anwesenden Familien dabei. Das kostenfreie Begegnungs-, Kultur- und Bildungsangebot erreichte somit ein diverses Publikum. Über die niedrigschwelligen Formate konnten Sprachbarrieren überwunden und Raum für respektvolles Miteinanders und Austausch geschaffen werden. Das Projekt richtete sich an Menschen verschiedener Altersgruppen im Stadtteil Dresden-Pieschen.

IN VIA Schulsozialarbeit 15. Grundschule

Seit letztem Schuljahr begleiten wir einmal die Woche eine mittlerweile 2. Klasse. Höhepunkt und Abschluss des Projektes in der ersten Klasse war ein Projekttag im Prießnitzgrund. Dort sollten die Kinder verschiedene Aufgaben lösen, die nur gemeinsam als Team zu bewältigen waren. So haben sie sich gegenseitig blind geführt, mussten als „Tausendfüßler“ über einen kleinen Steg laufen, haben eine brennende Kerze auf einem Ring zum Schweben gebracht und ein Wasserglas auf einer Plane durch die Bäume balanciert. Dieses Schuljahr haben wir viel über unsere Gefühle gesprochen: z.B. wer schon mal Angst hatte und wie Angst uns auch manchmal helfen kann oder wo und wie jeder von uns Wut spürt und was es für Möglichkeiten gibt, mit dieser umzugehen. Auch eine neue Herausforderung wartet auf uns – auf Wunsch der Klassenlehrerin und einiger Eltern werden wir nach den Herbstferien eine Jungengruppe für fünf Jungs aus dieser Klasse anbieten. Da es zwischen ihnen immer wieder viel Streit gibt, wollen wir im Nachmittagsbereich gemeinsam Positives erleben, verschiedene Plätze in der Umgebung aufsuchen und vielleicht auch mal die Feuerwehr

besuchen und fragen, was die eigentlich machen, wenn sie sich mal streiten?



IN VIA Schulsozialarbeit 26. Grundschule

Das Schuljahr 2018/2019 ging bei vielen Kindern tränenreich zu Ende. Wir verabschiedeten drei 4. Klassen, die wir zum Teil über die gesamte Grundschulzeit mit wöchentlichem Sozialen Training, Klassenräten, Projekttagen oder unseren Nachmittagsangeboten, wie den Kleinen Entdeckerinnen, begleitete haben. Doch wie so jedes Schuljahr, blieb nicht viel Zeit fürs Abschied nehmen. Nach den Sommerferien begrüßten wir neue, quirlige, wissbegierige Erstklässler und unterstützten sie, bei einem hoffentlich guten und sanften Start in ihren neuen Lebensabschnitt. Herzlich willkommen! „**Wir freuen uns, dass ihr da seid, wir freuen uns, euch zu sehen...!**“

Diese Liedzeilen sind eine super Überleitung zu unseren Projekten des Sozialen Lernens, welche wir traditionell zu Beginn des Schuljahres mit einer 2. und einer 3. Klasse begonnen haben.

In den wöchentlichen 45 Minuten gehen wir mit den Kindern auf die Suche nach Worten, die gut tun, nicht verletzend sind und glückliche Gefühle bei unserem Gegenüber auslösen. Begleitet werden wir, wie jedes Jahr, von Wolf und Giraffe. Die Giraffe ist unser Symboltier für die gewaltfreie, friedvolle Sprache, da sie ja das Landsäugetier mit dem größten Herzen ist. Mit stolzen 11kg ist es ja um ein Vielfaches größer als unser Herz, das nicht mehr als 3 Tafeln Schokolade wiegt! Die Giraffe zeigt uns, mit ihrer weitsichtigen, liebevollen, nachfragenden und mitfühlenden Art, wie wir ein gutes Miteinander leben und trotzdem unsere Ziele erreichen können.

Der Wolf, naja, muss noch viel von der Giraffe lernen. Der ist nämlich oft grummelig und schlecht gelaunt, da er seine Gefühle nicht so gut ausdrücken kann oder sagen, wie es ihm geht und was er braucht. Er versucht es mit seiner knurrigen, drohenden oder fordernden Art. Ob er damit seine Ziele erreicht? Nun, das wollen wir mit den Kindern herausfinden.

Das letzte Mal haben wir uns erstmal mit eigenartigen Sprüchen auseinander gesetzt: Was heißt es eigentlich, wenn man sagt: „*Jemand hat ein großes Herz?*“ oder „*Der hat ein Herz aus Stein?*“ **Und wer wohnt eigentlich in deinem Herzen?**



IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



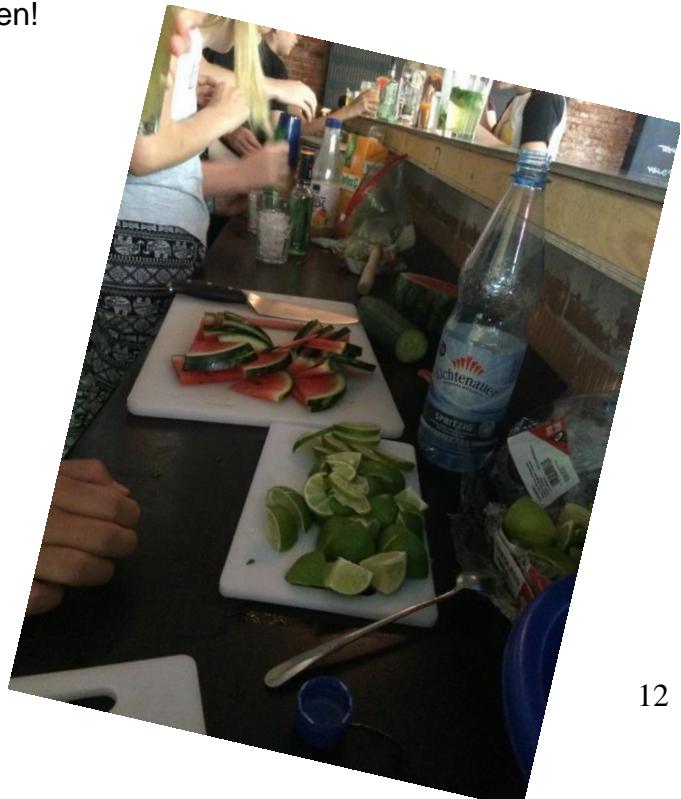
IN VIA Schulsozialarbeit 9. Oberschule



Das Beach-Bar-Projekt an der 9.Oberschule feierte auch im Schuljahr 2018/2019 wieder große Erfolge. Es engagierten sich 12 motivierte Schüler*innen der 7. und 9. Klassen, bunte Cocktails zum turbulenten jährlichen Sommerfest in der letzten Schulwoche zu mixen. An drei Tagen sprudelten die Köpfe vor Kreativität, Handarbeit und Teamwork. Es wurde über Arbeitstitel und Namensgebung gestritten sowie an Rezepten und Dekorationen gefeilt und gewerkelt. Ein Höhepunkt der Projektwoche war wohl sicherlich der Bar-Keeper*innen Workshop. Raus aus der Schule, rein in den Club! Mit Hilfe einer erfahrenen Bar-Keeperin lernten die Jugendlichen (alkoholfrei) Longdrinks und Cocktails zu mixen und überhaupt die Unterschiede beider Getränkearten

kennenzulernen. Ebenso erfuhren sie, wie sinnvolle Arbeitsschritte zu reibungslosen Abläufen verhelfen, dekorative Früchte einen Cocktail aufzuhübschen und wie hygiemesauberes Arbeiten an der Bar gelingen kann. Zum Sommerfest stellten dann die Schüler*innen ihr Können unter Beweis. Bei sonnigem Wetter standen die Gäste Schlange, um ihren Durst mit kühlen Getränken zu stillen. Bei anfänglichen Schwierigkeiten, wie Aufregung, Stress und Unsicherheit, gelang es den Jugendlichen am Ende des Tages, großartige Getränke herzustellen, die allen geschmeckt haben und ganz nebenbei auch das eine oder andere Talent in einem geweckt hat. Zum großen Dank für ihren Einsatz belohnten wir uns mit einem gemeinsamen Abendessen beim Döner um die Ecke.

Nicht zu vergessen, zu verdanken haben wir das erfolgreiche Projekt auch dem Kaufland im Elbpark, welches uns mit seiner Hilfsbereitschaft und Engagement jedes Jahr unterstützt, das Projekt Beach-Bar am Leben zu halten!



IN VIA Schulsozialarbeit 56. Oberschule

Begleitung der Klasse 6a für ein besseres Miteinander



Am 4. September des letzten Schuljahres führten wir den Projekttag „**Einer für alle – alle für einen**“ mit der Klasse 6a in der Dresdner Heide durch. Dabei galt es 4 schwierige Kooperationsübungen zu bewältigen. Die Kriterien Ausdauer und Zusammenhalt waren dabei die entscheidenden und forderten die Klasse heraus. Die Übungen verhalfen der Klasse dazu ins Gespräch zu kommen und sich als Gemeinschaft zu erleben. Sichtbar wurden auch Themen, die einige Schüler*innen beschäftigen

und die sich im Schulalltag oft nicht besprechen oder klären lassen. In enger Kooperation mit der Klassenlehrerin wurden wir erneut eingeladen und die Jugendlichen erarbeiteten den konkreten Wohlbefindens-Ist-Stand. Daraus ergaben sich einige Kritikpunkte am Miteinander, sowie Wünsche und Ideen zur Verbesserung. Nun begleiten wir die Klasse weiter und unterstützen die jungen Menschen dabei, im Gespräch zu bleiben und gemeinsam an einem besseren Miteinander zu arbeiten. Dafür sind wir dankbar und begleiten diesen Prozess sehr gern!



IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.



IN VIA Schulsozialarbeit Gymnasium Dresden Klotzsche

Auf zu neuen Ufern! Ein Umzug liegt hinter uns, viele Kisten haben wir ein und wieder ausgepackt und unser neues Büro in der Gehestraße Dresden-Pieschen erstrahlt in hellem Glanz. Die Bauarbeiten am neuen Campus mit ca. 1500 Schüler*innen und weit über 100 Lehrer*innen sind jedoch noch nicht ganz abgeschlossen. So ganz langsam gewöhnen wir uns auch an die weiten Wege durch das labyrinthartige Gebäude, verlaufen uns nur noch selten und versuchen den Überblick zu bewahren.



Gleich zu Beginn des Schuljahres startete die Kennenlernfahrt der 5. Klassen mit ca. 140 Schüler*innen ins Querxenland, in der schönen Oberlausitz, bei der wir erneut mit von der Partie waren.

Drei Tage lang hatten wir die Möglichkeit mit den verschiedenen Klassen projektartig zu arbeiten, diese kennenzulernen und die Schüler*innen durch verschiedene Teamspiele einander näher zu bringen. Es war eine schöne Zeit, mit viel Sonne und entspannten, fröhlichen Kindern.

Auch im neuen Schuljahr 19/20 arbeiten wir mit sechs Lerntippgruppen der Klassenstufe 6, in denen Soziales Lernen und die Vermittlung verschiedener Lernmethoden miteinander verknüpft werden.

IN VIA Jahresbericht 2019

IN VIA Katholischer Verein für
Mädchen- und Frauensozialarbeit Dresden-Meissen e.V.

